

## Organisation und Technik der Nationalen Front

Die SED als Partei der Arbeiterklasse ist die führende und lenkende Kraft der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

Im Januar 1950 begann die Umbildung der Ausschüsse des Volkskongresses in Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Dadurch wurde die Organisationsgrundlage für die Nationale Front in der Deutschen Demokratischen Republik geschaffen.

In verhältnismäßig kurzer Zeit des Bestehens der Ausschüsse der Nationalen Front haben die Vertreter der SED die aktive Tätigkeit der Ausschüsse entwickelt. Aber die Umbildung der Ausschüsse des Volkskongresses in Ausschüsse der Nationalen Front hat eine Reihe wichtiger Mängel aufzuweisen, die durch die sektiererischen Einstellungen zur Nationalen Front des demokratischen Deutschland entstanden sind.

Die Umbildung forderte eine zu große Zeitspanne, und in einigen Kreisen (in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg) trug sie lediglich formalen Charakter, weil sie nur zu einer Umbenennung der Ausschüsse führte, ohne die breiten Massen der Bevölkerung hinzuzuziehen, was natürlich die Steigerung der politischen Aktivität der Volksmassen behinderte.

Manche Genossen hatten nicht die wichtige Bedeutung der Arbeit zur Umbildung der Ausschüsse des Volkskongresses in Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland erkannt und haben sich selbst von der Leitung und Hilfeleistung bei der Durchführung der Umbildung der Ausschüsse zurückgezogen.

Durch Unterschätzung der örtlichen führenden Rolle der Arbeiterklasse in den Ausschüssen der Nationalen Front seitens der SED-Funktionäre ist überall in den Ausschüssen eine zu geringe Anzahl von Arbeitern industrieller Betriebe zu verzeichnen. So gehörten ursprünglich in Sachsen-Anhalt den Kreis Ausschüssen der Nationalen Front nur 5,9 Prozent Arbeiter an, Bauern 4,7 Prozent und Angestellte 52 Prozent. In einer Gemeinde wie Hennigsdorf, wo sich ein großes Hüttenwerk und ein Elektrolokomotivenwerk befinden, und wo von der 15 000köpfigen Bevölkerung 10 000 zu den Arbeitern zählen, war unter den 11 Mitgliedern des Ortsausschusses der Nationalen Front kein einziger Arbeiter zu verzeichnen. Das sind grobe Fehler, Genossen. Die Erweiterung der Ausschüsse der Nationalen Front durch Aufnahme von Arbeitern aus den Betrieben ist daher baldigst durchzuführen.

Es sind auch nicht immer genügend Vertreter der anderen Parteien und Organisationen zu den Arbeiten der Ausschüsse der Nationalen Front hinzugezogen worden.

Die Ausschüsse der Nationalen Front haben an vielen Stellen eine bedeutende Arbeit in der Organisation der Bevölkerung zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes geleistet. Sie haben die Hilfeleistung der Bevölkerung organisiert an wichtigen Bauten, bei der Frühlingsaussaat, bei der Instandsetzung von landwirtschaftlichem Inventar, bei Sammlung von Eisen- und Buntmetallschrott und anderen Dingen.

In der wirtschaftlichen Tätigkeit einiger Ausschüsse der Nationalen Front sind jedoch grobe Fehler und Entstellungen der Grundlinien in der Frage der Nationalen Front des demokratischen Deutschland entstanden. In vielen Kreisen Sachsen-Anhalts ist im Frühjahr dieses Jahres das Sammeln von Saatkartoffeln durch die Ausschüsse der Nationalen Front zwangsweise durchgeführt worden. Einige Ausschüsse der Nationalen Front (Kreis Stendal, Sachsen-Anhalt) planen selbständig Bauten, deren Verwirklichung große Ausgaben staatlicher Mittel bedeuteten. Im Kreis Eckartsberg (Sachsen-Anhalt) wurden in vier Gemeinden von den Ausschüssen der Nationalen Front die Bauten von Leichenhallen geplant. Alle diese Maßnahmen diskreditieren die Bewegung der Nationalen Front und untergraben

ihre Autorität in der Bevölkerung. Die Genossen unserer Partei haben in diesen Fällen nicht die richtige Linie der praktischen Arbeit gefunden, um die Entstellung der Politik der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu verhüten.

Die 25. Sitzung des Parteivorstandes hat die Grundmängel in der Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front aufgedeckt und in ihrem Beschluß zu dieser Frage einen Weg zur Beseitigung dieser Mängel aufgezeigt. Wir erwarten, daß die Genossen diesen Beschluß genau studieren und danach handeln.

Die Deutsche Demokratische Republik gibt das Beispiel für den Aufstieg Deutschlands

Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik war der größte Erfolg der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Dem anglo-amerikanischen Imperialismus ist dadurch endgültig und unter allen Umständen der Weg zur Kolonisierung von ganz Deutschland versperrt. Zum ersten Male in der Geschichte Deutschlands wurde ein demokratischer deutscher Staat und ein friedliebender deutscher Staat geschaffen. Die Demokratie ist nicht mehr parlamentarisches Aushängeschild, sondern der politische Inhalt des Staates, der nunmehr in der Verwirklichung realer Volksrechte und in der breiten Anteilnahme der Volksmassen an der Staatsverwaltung zum Ausdruck kommt.

Dieser Staat ist auch kein Instrument der Eroberungspolitik mehr, sondern der Kampf für einen dauerhaften Frieden ist das oberste Gesetz der Deutschen Demokratischen Republik. Die Arbeiterklasse ist kein bloßer Mitläufer mehr, sondern sie hat entscheidende Positionen in diesem Staat eingenommen und übt im Bunde mit anderen werktätigen Schichten in der Deutschen Demokratischen Republik den entscheidenden Einfluß aus. Die Deutsche Demokratische Republik wird dem ganzen deutschen Volke das Beispiel dafür geben, wie es auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiete den Aufstieg Deutschlands erkämpfen kann. Sie wird dem deutschen Volke zeigen, wie es den dauerhaften Frieden erkämpfen, die Demokratisierung ganz Deutschlands verwirklichen und die Einheit wiedererlangen kann. Die Ergebnisse der Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik zeigen dem ganzen deutschen Volke, daß der von ihr eingeschlagene Weg der einzige Weg ist, der das deutsche Volk in die Familie der friedliebenden Völker führt.

In engster Freundschaft mit der Sowjetunion

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Hilfe und Unterstützung der Regierung der Sowjetunion. Das Vertrauen der Sowjetunion zu der Kraft der demokratischen Elemente in der sowjetischen Besatzungszone ermöglichte die Übergabe der Verwaltung an die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik. Getreu ihrem Auftreten auf allen internationalen Konferenzen hat die Sowjetregierung die Wünsche des deutschen Volkes realisiert. Die Vertreter der Sowjetregierung in Deutschland haben die Erfolge unseres Aufbaues weitgehend ermöglicht durch ihre unschätzbare Hilfe in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Beziehung. Wir sind der Sowjetregierung, dem Genossen Stalin und allen sowjetischen Menschen, die uns seit fünf Jahren beim Aufbau geholfen haben, aus tiefstem Herzen dankbar.

Wir danken der Sowjetunion auch dafür, daß sie uns die Tür zu den Ländern der Volksdemokratie geöffnet hat. Möge das ganze deutsche Volk bald begreifen, daß die Zukunft Deutschlands nur in engster Freundschaft mit der Sowjetunion gesichert werden kann und daß die Hetze gegen die Sowjetunion die Hetze gegen den Frieden der Welt und damit zugleich gegen die unmittelbaren Interessen des deutschen Volkes gerichtet ist.